Niederschrift

über die 24. Sitzung des Ortsbeirates Königsbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 13.10.2022, 19:08 Uhr,

Sängersaal, EG, Schulhaus, Deidesheimer Str. 7

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder
Brantl, Gisela
Duppler, Thomas
Henrich, Andrea
Horbach, Wiebke
Oberhettinger, Walter

Verwaltung
Brutscher, Andrea

Stellv. Ortsvorsteher/in
Poschmann, Martina

Ortsvorsteher/in
Schaupp, Alexandra

Entschuldigt:

Mitglieder
Hoffmann, Stefan
Koppenhöfer, Stephan
Sommer, Kai

TAGESORDNUNG:

1. Aufgaben der Abteilung Stadtmarketing hinsichtlich der Königsbacher Weinkerwe

2. Verkehrsangelegenheiten

3. Bau- und Planungsangelegenheiten

4. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1

Aufgaben der Abteilung Stadtmarketing hinsichtlich der Königsbacher Weinkerwe

---

Frau Schaupp greift die Fragestellung der 21. OBR Sitzung vom 23.06.2022, Top 5,auf:

„Der Ortsbeirat bittet die Abteilung Stadtmarketing um folgende Informationen:
Welche Aufgaben hat die Abteilung Stadtmarketing im Allgemeinen zu erfüllen? Welche Aufgaben fallen der Abteilung hinsichtlich der Ortsteile zu? Welche Aufgaben hat das Stadtmarketing zu erfüllen hinsichtlich der Königsbacher Weinkerwe, die als einzige städtische Veranstaltung im Jahr im Ortsteil abgehalten wird?“

Die ersten beiden Fragen, die hier von Frau Schaupp verlesen werden, wurden per Mail am 12.10.2022 von der Abteilung Stadtmarketing beantwortet. Diese Mitteilung wurde den Ortsbeiratsmitgliedern im Vorfeld ebenso zur Kenntnisnahme zugemailt. Die Frage hinsichtlich der Aufgaben des Stadtmarketings bezüglich der Königsbacher Kerwe wurde auf Nachfrage der Ortsvorsteherin telefonisch beantwortet. Die Planung, Organisation und Durchführung der Königsbacher Kerwe obliegt weiterhin der Ortsvorsteherin bzw. der Ortsverwaltung. Das Stadtmarketing hat lediglich beratende Funktion hinsichtlich der Sicherheit und der Erarbeitung eines neuen Kerwekonzepts, wenn gewünscht.

Die noch ausstehenden Punkte (s.u.) sollen in der am 14.11.2022 stattfindenden Ortsvorsteherbesprechung angesprochen werden, so die telefonische Aussage einer Mitarbeiterin des Stadtmarketings.
Es wird erneut auf die Fragestellung der 21. OBR Sitzung vom 23.06.2022, Top 5 verwiesen, die lautet:

„Wer haftet beim Ausfahren der Schilder innerorts, wurde zwar seitens der Rechtsabteilung beantwortet, wird aber dennoch von den Ratsmitgliedern mit einer gewissen Skepsis gesehen. Daher ist der Ortsbeirat einstimmig der Meinung, dass der Bauhof alle Verkehrsschilder für die Kerwe innerorts an die entsprechende Stellen ausliefern soll.
In diesem Zusammenhang müsste unbedingt auch das Aufstellen von Verkehrsschildern thematisiert werden, das auch eine entsprechende Schulung erfordert, die notwendig ist, um ein richtiges Aufstellen gewährleisten zu können.“

Ortsbeiratsmitglied Brantl verweist auf den Vortrag der Abteilung Stadtmarketing anlässlich der Stadtratssitzung am 12.10.2022, wonach die Ortsteile entsprechend aufgesucht und

beraten werden sollen.
Der Ortbeirat und die Ortsvorsteherin sind sich einig, dass zunächst die Ergebnisse zu diesem Thema anlässlich der Ortsvorsteherbesprechung am 14.11.2022 abgewartet werden, und diese dann entsprechend in der 25.Ortsbeiratssitzung noch einmal aufgegriffen bzw. diskutiert werden sollen.

Die Planungen für die Königsbacher Kerwe 2023 werden demnach, wie gehabt, im Januar des Jahres beginnen.

TOP 2
Verkehrsangelegenheiten

Schulhof:
Betreffend der evtl. geplanten Beschilderung am Schulhof berichtet ein Ortsbeiratsmitglied unter Zustimmung der anderen von seinen Eindrücken, dass auch ohne Beschilderung kein „wildes Parken“ stattfinde und man die Entwicklung zunächst weiter beobachten solle, und dies in der 25. Ortsbeiratssitzung wieder zu thematisieren sei.
Die Ratsmitglieder sowie Ortsvorsteherin Schaupp stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

Franz-Kugler-Straße:
Die Ortsvorsteherin erläutert die Parksituation in der Franz-Kugler-Straße, wonach trotz der neuen Beschilderung sich z.B. die Durchfahrt der Müllabfuhr als sehr schwierig gestaltet. Die Problematik wurde an das Ordnungsamt per Mail weitergeleitet. Eine Anwohnerin hatte entsprechendes Video- und Bildmaterial an die Ortsverwaltung gemailt. Eine Antwort hierzu wird noch erwartet, so dass auch diese Problematik noch einmal in der nächsten Ortsbeiratssitzung aufgegriffen werden muss.

Raiffeisenstraße:
Laut einer Email der Abteilung Tiefbau vom 07.10.2022, die den Ortsbeiratsmitgliedern anlässlich der Ortsbeiratssitzung zur Kenntnis gebracht wurde, ergeben sich nach den Auswertungen diverser Messungen in der Raiffeisenstraße im Großen und Ganzen keine Auffälligkeiten. Lediglich beim Standort „Raiffeisenstraße 39“ liege eine Überschreitung des V85-Wertes bei 9km/h vor. Da dies ein Durchschnittwert sei, bitten die Ortsbeiratsmitglieder darum, bei der Fachabteilung zu erfragen, wo genau die Messungen hier stattgefunden hätten und zu welchen Spitzenzeiten es zu diesen Überschreitungen gekommen sei. Es werden von den Ortsbeiratsmitgliedern die Eindrücke von Anwohnerinnen und Anwohnern der Raiffeisenstraße thematisiert und diesbezüglich diverse Szenarien und evtl. zukünftiger

Handlungsbedarf diskutiert. Vorschläge, die das Parkverhalten ändern sollen, wurden bereits am 9.2.2022 von einer Mitarbeiterin des Ordnungsamtes per Mail vorgelegt.
Der Ortsbeirat und die Ortsvorsteherin stimmen jedoch einstimmig dafür, dass diese Problematik zunächst weiter beobachtet werden solle, da durch ein weiteres Eingreifen mit neuer Beschilderung weniger Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen würden.

TOP 3
Bau- und Planungsangelegenheiten

Frau Schaupp gibt zunächst bekannt, dass im Monat September keine neuen Bauvorhaben eingegangen seien.

BV/180-22 in der Franz-Kugler-Straße
Die Vorhabensliste des Monats August weist zum Bauvorhaben in der Franz-Kugler Straße, BV/180-22, zwei Widersprüche aus. Frau Schaupp liest hierzu eine Stellungnahme der Abteilung Bauordnung vom 14.09.2022 vor. Aus Sicht der Abteilung Bauordnung füge sich das Vorhaben in die maßstabsbildende Umgebung ein. Hier wird auf die Begründung zu dem Bauvorhaben verwiesen. Westlich des Vorhabens gebe es in der Straße einige Mehrfamilienhäuser, welche als Referenzobjekt herangezogen worden seien. Der Widerspruch der beiden angrenzenden Nachbarn habe erstmal keine aufschiebende Wirkung auf das Bauvorhaben, weshalb damit begonnen werden könne.

Bezüglich der Firsthöhe weist ein Ortbeiratsmitglied auf die Ungleichbehandlung verschiedener Bauherren in der Franz-Kugler-Str. seitens der Bauordnung hin. Beispielsweise wurde im Oktober des Jahres 2013 ein Bauvorhaben in der unmittelbaren Nachbarschaft genehmigt und umgesetzt, welches sich an der Höhe eines anderen Objektes zu orientieren hatte. Diese Unterlagen wurden der Ortsvorsteherin und dem Ortsbeirat zur Einsichtnahme vorgelegt.

BV 423/17 in der Stabenbergstraße
Bezüglich des Bauvorhabens Stabenbergstraße 36, BV 423/17 ist man sich darüber einig, dass die Fragen des Ortsbeirats in einer Email vom 08.09.2022 seitens der Bauordnung ausreichend beantwortet wurden.

Straßenbeleuchtung Kapellenstraße:
Die Straßenbeleuchtung in der Kapellenstraße soll auf LED-Technik umgerüstet werden. Es sollen neue Lichtmaste errichtet und das vor einigen Jahren vorverlegte

Beleuchtungserdkabel in Betrieb genommen werden. Die Erneuerungsarbeiten werden voraussichtlich in der 42. Kalenderwoche beginnen. Die Anwohnerinnen und Anwohner haben diesbezüglich ein Informationsschreiben (vom 15.9.2022) erhalten.

TOP 4
Mitteilungen und Anfragen

Frau Schaupp informiert über geplante Veranstaltungen im Monat November und Dezember 2022.

03.11.2022 Abschlussbesprechung der Ortsteile zum Haushalt 2023.

05.11.2022 Konzert *Köba rockt mit Gran Malör* in der Meerspinnhalle Gimmeldingen. Flyer und Aushänge folgen.

11.11.2022 St. Martinsumzug: Frau Schaupp erläutert den Ablauf und nennt die zuständigen Personen.

12.11.2022 Gedenkstunde zum Volkstrauertag im Anschluss an den Vorabendgottesdienst gegen 18.45 Uhr. Frau Schaupp bittet die Ortsbeiratsmitglieder um Teilnahme an der Gedenkstunde.

14.11.2022 Ortsvorsteherbesprechung im Ratssaal, von 17.00 bis 19.00 Uhr

27.11.2022 Kleines Adventskonzert des Musikvereins und des Sängerchors am Königsbacher Dorfplatz um 17.00 Uhr mit der Enthüllung und Segnung der neuen Dorfkrippe sowie einem kleinen Umtrunk, der vom Königsbacher Förderverein organisiert wird. (Unter der Voraussetzung der Fertigstellung der Dorfkrippe zu diesem Zeitpunkt.)

Als Alternativtermin, sollte sich die Fertigstellung verzögern, wird der 24.12.2022 genannt. Dann wird die Enthüllung und Segnung der Dorfkrippe im Anschluss an die Kinderchristmette gegen 15.45 Uhr stattfinden.

Deko im Advent:
Der Förderverein wird zusammen mit dem Musikverein vier Fenster des Gebäudes der Ortsverwaltung thematisch illuminieren. Des Weiteren werden der Schulhof, die Dorfbrunnen und der Dorfplatz vom Königsbacher Förderverein weihnachtlich dekoriert.

Veranstaltungskalender:
Für die Planung des Veranstaltungskalenders 2023 wird es dem Ortsbeirat sowie anderen Königsbacher Veranstaltern ab Kalenderwoche 42 möglich sein, Ihre Vorschläge einzureichen.

Weihnachtskarte:
Frau Schaupp schlägt vor, auch in diesem Jahr eine Weihnachtskarte des Ortsbeirats und der Ortsvorsteherin für die Königsbacher Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.
Als Kartenmotiv soll ein Foto der neuen Dorfkrippe dienen.

Adventsessen:
Das diesjährige Adventsessen des Ortsbeirates soll am 07.12.2022, um 18.30 Uhr, im Mußbacher Winzer stattfinden.

Frühlingsempfang 2023:
Der Ortsbeirat und die Ortsvorsteherin favorisieren einen Frühlingsempfang am 7. Mai 2023, um 11.00 Uhr, zu organisieren, dessen Planung in einer der kommenden Ortsbeiratssitzung auf den Weg gebracht werden solle.

Glasfaser:
Frau Schaupp weist auf diverse Hinweise von Königsbacher Bürgerinnen und Bürger hin, dass eine zweite Datenerhebung und Begehungstermine entweder bereits stattgefunden hätten oder per dubios erscheinender Email angekündigt worden wären. Auf Nachfragen der Ortsverwaltung bei entsprechender Stelle der Stadtverwaltung wurde in Erfahrung gebracht, dass die Firma Soli Infratechnik GmbH der neue Subunternehmer der Deutschen Glasfaser sei. Eine entsprechende Email wird den Ortsbeiratsmitgliedern im Nachgang zur Sitzung zugehen.
Ortsbeiratsmitglied Brantl weist darauf hin, dass dieser Sachverhalt zwischenzeitlich auch in einem Zeitungsartikel der Rheinpfalz vom 05.10.2022 thematisiert worden sei.

Verunstaltung des Wegekreuzes am Reiterpfadweg:
Der Ortsvorsteherin liegt eine Meldung aus der Bürgerschaft vor, dass das Wegekreuz per Schmierereien verunstaltet worden wäre. Dies sei nicht der erste Vorfall dieser Art. Eine

Rücksprache mit dem Denkmalschutzamt am 21.09.2022 führte zum Vorschlag, den Standort des Wegekreuzes zu versetzen, was aber grundsätzlich Verunstaltungen in Zukunft nicht verhindern werde, so die einhellige Meinung der Ratsmitglieder und der Ortsvorsteherin. Entsprechende Strafverfolgungsbehörden seien bezüglich der Verunstaltungen eingeschaltet sowie eine Belohnung seitens der Stadt Neustadt/W. ausgesetzt worden.

Veranstaltung einer Freien Trauung – Anfrage beim Ordnungsamt:
Ratsmitglied Duppler berichtet von einer Freien Trauung, die am 08.10.2022 von ca. 13.-16 Uhr auf dem Feldweg angrenzend an das Weingut Steigelmann stattgefunden habe. Es soll eruiert werden, ob die Veranstaltung von Seiten des Ordnungsamtes genehmigt worden sei, sollte sie auf städtischem Gelände stattgefunden haben. Ebenso ist sich der Ortsbeirat darüber einig, dass Veranstaltungen dieser Art nicht zur Gewohnheit werden sollten.

E-Scooter – Anfrage beim Ordnungsamt
Ortsbeiratsmitglied Henrich weist darauf hin, dass das Parken vereinzelter E-Scooter unter Umständen ein Problem für andere Verkehrsteilnehmer und Fußgänger darstelle und fragt diesbezüglich nach, ob die E-Scooter nicht feste Abstellplätze hätten bzw. haben könnten.

Ende der Sitzung: 20:46 Uhr

Alexandra Schaupp
Ortsvorsteherin

gez. Jasper
Protokollführer/in